

Künstlergespräch

mit Boris Becker und Gabriele Conrath-Scholl in der Ausstellung

„Boris Becker – Hochbunker. Photographien von Architekturen und Artefakten“

am Donnerstag, 14. November um 19 Uhr

Gabriele Conrath-Scholl und ihr Team haben gemeinsam mit Boris Becker die Ausstellung „Hochbunker – Photographien von Architekturen und Artefakten“ mit begleitendem, sehr umfangreichem Archivbuch erarbeitet.

Vor dem Hintergrund der langjährigen Kooperation mit dem Künstler spricht die Leiterin der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur mit Boris Becker in der Ausstellung über die Entstehung der vorwiegend in Schwarz-Weiß aufgenommenen Werkreihe der Bunker zwischen 1984 und 1990 ebenso wie über künstlerische und kuratorische Fragestellungen. Die Geschichte der nationalsozialistischen Bauten wird dabei ebenso Thema sein, wie die Zeit der 1980er-Jahre, in der Becker wesentliche Impulse zur Ausführung seiner künstlerischen Arbeit erhielt. Auch werden die jüngeren Arbeiten von Boris Becker vorgestellt, die auf den ersten Blick als Großformate und ausgearbeitet in Farbe zunächst ein ganz anderes Erscheinungsbild zu haben scheinen und doch verwandte Momente zu den Bildern der Hochbunker aufweisen.

Weitere Informationen:

Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7 (1. OG)
50670 Köln, Tel: 0221 88895 300, photographie@sk-kultur.de

Eintritt: 7,50 € (ermäßigt 5 €)